

Besinnliches zu Weihnachten

Es treibt der Wind im Winterwalde
die Flockenherde wie ein Hirt
und manche Tanne ahnt wie balde
sie fromm und lichterheilig wird;
und lauscht hinaus. Den weißen Wegen
streckt sie die Zweige hin – bereit
und wehrt dem Wind und wächst entgegen
der einen Nacht der Herrlichkeit.

Rainer Maria Rilke (1875 - 1926)

Noch einmal ein Weihnachtsfest,
immer kleiner wird der Rest.
Aber nehm ich so die Summe,
alles Grade alles Krumme,
alles Falsche, alles Rechte,
alles Gute, alles Schlechte -
rechnet sich aus allem Braus
doch ein richtig Leben raus.
Und dies können ist das Beste
wohl bei diesem Weihnachtsfeste.

Theodor Fontane (1819-1898)

Behlener Straße 26
01279 Dresden
Telefon 0351 / 2599799